

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

16 (17.1.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 16. Erstes Blatt.

Mittwoch den 17. Januar

(folgt ein zweites Blatt.)

1894.

Bekanntmachung.

Nr. 4035. Die Straßen- und Fahrpolizeiordnung für die Residenzstadt Karlsruhe betreffend.

Wir bringen nachstehende Bestimmungen der örtlichen St.- u. F.-P.-O. zur Beachtung dringend in Erinnerung:

Alle Fuhrwerke und Reiter haben, soweit nicht örtliche Hindernisse entgegenstehen, stets die rechte Seite der Fahrbahn und wo doppelte Fahrbahnen vorhanden sind (z. B. Linkenheimerstr., Rondelpfah, Marktplatz, Kaiserplatz, Rondel in der Karl-Wilhelmstraße, Werderplatz), die rechtsliegende zu halten. Nach der linken Seite darf, wenn dort angehalten werden soll, nicht eher abgelenkt werden, als der Zweck es erfordert. Diese Vorschrift gilt auch für Viehtransporte, für am Bügel geführte Pferde, sowie für Handwagen und Karren. Das Nebeneinanderfahren zweier oder mehrerer Fuhrwerke ist verboten.

Karlsruhe, den 10. Januar 1894.

Großh. Bezirksamt.
Bed.

Bekanntmachung.

Nr. 4547. Die Statistik der gewerblichen Streitigkeiten betreffend.

Diejenigen Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks, welche mit Vorlage der Tabelle über die gewerblichen Streitigkeiten im Rückstande sind, werden an alsbaldige Vorlage derselben beziehungsweise an die Erstattung einer Fehlanzeige erinnert.

Karlsruhe, den 13. Januar 1894.

Großh. Bezirksamt.
Nieser.

Bekanntmachung.

Nr. 4479. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß nach Mitteilung Königl. Bezirksamts Germersheim in der Gemeinde Rülzheim die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

Karlsruhe, den 13. Januar 1894.

Großh. Bezirksamt.
Nieser.

Adung.

3.1.

Nr. 814. Der am 11. August 1867 zu Karlsruhe geborene, zuletzt daselbst wohnhafte Commis August Bär wird beschuldigt, als beurlaubter Reservist ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein.

Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.

Derselbe wird auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hier selbst auf

Samstag den 17. März 1894, Vormittags 8 Uhr,

vor das Großherzogliche Schöffengericht zu Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem königlichen Bezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 12. Januar 1894.

Nittelmann,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.



Unsere verehrlichen Mitglieder beehren wir uns zur Monatsversammlung auf

Mittwoch den 17. Januar, Abends 8 1/2 Uhr, pünktlich, in den Gartenaal des Hotel Stoffleth zum Bären, Karl-Friedrichstraße 28, freundlichst einzuladen.

Bericht des Herrn Direktors H. Götz über die Ausstellung in Chicago.

Karlsruhe, den 2. Januar 1894.

3.3.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

Gesellschaft der Karlsruher Aerzte.

Kleinere Mittheilungen.

Freiwilliges Krankenträgerkorps des Karlsruher Männerhilfsvereins.

Der neue Lehrgang wird mit nächstem beginnen. Neuanmeldungen von hiesigen unbescholtenen Männern im Alter von 20-40 Jahren, möglichst militärisch, können gemacht werden: im Depot, Gartenstraße 47, bei Herrn Hofmechaniker Krautinger, Kaiser-Passage 1, den beiden Zugführern Herrn O. Jäger, Schwimmschulstraße 15, Herrn K. Brechtel, Leopoldstraße 11, und den Oblieuten Herrn W. Völlin, Werderstraße 79, Herrn K. Mesmer, Werderstraße 36, Herrn G. Hammerstiel, Durlacherstraße 4, woselbst auch Sitzungen aufliegen. Schluß der Einzeichnung 22. Januar.

Das Kommando.

3.3.

Asyl und Erziehungshaus Scheibhardt.

Durch Frau Geh. Rath Haas sind uns noch folgende Geschenke zugegangen: von Frau Gräfin Rhena: 10 M., Frau E. Gräff 5 M., Ung. 4 M., M. B. 5 M., Ung. 2 M.; ferner durch Herrn Oberkirchenrath Schmidt 1 M. und vom Schupverein in Mosbach 20 M. Wir sprechen dafür unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 15. Januar 1894.

Das Komite.

Bekanntmachung.

3.3. Der abgängige Wirtschaftsherd sowie zwei Wärmeherd aus der Wirtschaftsküche der Festhalle sollen öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung verkauft werden.

Schriftliche Angebote sind spätestens bis Samstag den 20. Januar 1894, Nachmittags 4 Uhr, auf dem städtischen Hochbauamt, Zimmer Nr. 86, einzureichen.

Wegen Besichtigung der Gegenstände wolle man sich an den Hausmeister der Festhalle wenden.

Karlsruhe, den 10. Januar 1894.

Städtisches Hochbauamt.

Solzversteigerung.

2.2. Das städt. Wasserwerk Karlsruhe versteigert im Klippurwald beim Wasserwerk

Donnerstag den 18. Januar,

früh 9 Uhr beginnend,

21 Stück Eichen, Maßgehalt 0,27—2,14,

3 " Hainbuchen, " 0,25—0,35,

2 " Erlen, " 0,20—0,25,

1 Birke, 1 Erle, 1 Rothbuche,

105 Ster buchenes, 2 Ster birkenes, 11 Ster

erlenes, 44 Ster eichenes, 16 Ster ge-

mischtes Scheitholz,

4 Ster eichenes, 2 m langes Rüsterholz und

2 Ster 2 m lange hainbuchene Spannprügel,

100 Ster buchenes, 8 Ster eichenes, 37 Ster ge-

mischtes, 2 Ster erlenes und 1 Ster

eichenes Prügelholz,

21 Ster hainbuchenes, 4 Ster eichenes und

4 Ster gemischtes Rollholz,

7500 hainbuchene Wellen.

Zusammenkunft im städt. Wasserwerk.

Herrschaftswohnung.

*6.2. Amalienstraße 46 ist die Bel-Etage von 8 bis 11 Zimmern mit reichlichem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Städtische Sparkasse Karlsruhe (einschließlich Schulsparkasse).

7.4. Die Rückgabe der vorgelegten Sparbücher erfolgt in der Zeit vom
15. bis einschließlich 20. d. M.,
Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr,
im Geschäftszimmer der Sparkasse.
Karlsruhe, den 12. Januar 1894.

Der Verwaltungsrath.
Siegrist.

Brotpreise für die Zeit vom 16. bis 31. Januar 1894

nach der Anmeldung der Bäckerinnenschaft:

450 Gramm Halbweißbrot kosten	17 Pfennig,
900 " " "	34 " "
700 " Schwarzbrot I. Sorte	20 " "
1400 " " " I. " "	40 " "
700 " " " II. " "	17 " "
1400 " " " II. " "	34 " "
450 " Kornbrot	14 " "
700 " " "	20 " "
900 " " "	28 " "
1400 " " "	40 " "

Fleischpreise für die Zeit vom 16. bis 31. Januar 1894

nach der Anmeldung der Metzgerinnenschaft:

Dachsenfleisch 1/2 Kilo	70 Pfennig,
Rindfleisch 1/2 " "	60 " "
Kalbsteif 1/2 " "	60 " "
Hammelfleisch 1/2 " "	40-50 " "
Schweinefleisch 1/2 " "	72 " "

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 17. Januar l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend,
werden im Birkel 19a nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Registrarin Beeber Wwe. gehörigen
Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
Frauenkleider und Weibzeug, 2 vollständige Betten, 2 Kanapees, 2 kleine Kommoden, 1
Schreibkommode, verschiedene Tische u. Stühle, 1 Chiffonniere, 1 zweithüriger Schrank, 1 Glas-
Etager, 1 kleiner Schreibtisch, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, Spiegel,
Bilder und sonst verschiedener Hausrath,
wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 14. Januar 1894.

F. Knab, Waisenrichter.

Große Fahrniß-Versteigerung.

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe werden im Auftrage des Herrn Ferd. Holz, Möbelhand-
lung, Waldhornstraße 19 im Laden dahier, am
Mittwoch den 17. Januar l. J. und den folgenden Tagen,
jeweils Nachmittags 2 Uhr,

versteigert, als:

mehrere vollständige Betten, Federbettwerk, Koffhaarmatratzen, Seegras-, neue und wenig
gebrauchte Strohmattagen, Betts- und andere Teppiche, eiserne Bettstellen, Sophas mit und
ohne Sesseln, Waschkommoden, 1 großer zweithüriger Schrank, Sekretäre, Schreib- und Aus-
zugstische, Kontortische, Spiegel in verschiedenen Größen, Rohr- und Strohsessel, sowie ver-
schiedene Möbel.

NB. Die Versteigerungen werden bis zur vollständigen Räumung des Lagers fortgesetzt und
mache ich auf diese günstige Gelegenheit zu billigem Einkauf Jedermann aufmerksam.
Es ladet Liebhaber ein

Dressel, Auktionator.

Der Laden mit genügenden Wohn- und Magazinräumen ist auf 23. April oder früher zu
vermieten.

Versteigerung.

Mittwoch den 17. Januar, Nachmittags
2 Uhr, werden im Auktionslokal Bahring-
straße 29 gegen baar öffentlich versteigert:
große und kleine Vorlagen, Ebenholz-Tischdecken,
Tricot-Tassen, Handtücher, Unterhosen, Unter-
röcke, Halbflanell, Oxford, 100 Paar Holzschuhe
Franzen und Spitzen für Maschenanzüge, eine
ganze Maschengarderobe, weiße Glacehandschuhe
für Damen und Herren,
wozu Liebhaber höflichst einladet

2.2. **S. Sischmann, Auktionsgeschäft.**

Mühlburg.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 17. Januar 1894,
Vormittags 9 Uhr und
Nachmittags 2 Uhr,

werden im Hause Rheinstraße 5 aus der Ver-
lassenschaft der f. Wagnermeister Feliz Oberle
Ehefrau gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
2 Betten, Weibzeug, 1 Chiffonniere, 2 Kleider-
schränke, 2 Kommoden, 2 Kanapees, 2 Tische,
1 Nähtisch, 2 Nachttische, 1 Stubensessel, verschiedene
Stühle, 1 Spiegel, Bilder unter Rahmen, 1 Küchen-

schrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe und sonst
verschiedene Gegenstände,
wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe-Mühlburg, den 15. Januar 1894.
2.2. **Wilh. Pfeiffer, Waisenrichter.**

Durlach.

Holzversteigerung.

Die Stadt Durlach versteigert aus District
Oberwald, Elsmorgenbruch, Unterfällbruch, Ober-
fällbruch, Bergwald und Thurnberg
am **Samstag den 20. Januar d. J.,**
Vormittags 10 Uhr,
auf dem Rathhause zu Durlach
125 Loose Schlagraum, 47 Loose Stumpfen.
Die Waldbüter Kappler, Köppler, Köppler, Pfalz-
graf in Durlach und Hofbeinz in Blankenloch
zeigen die Loose auf Verlangen vor.

Aue.

Auz- und Brennholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Aue läßt nachstehende Hölzer mit
unverzinslicher Borsfrist bis 1. August d. J. öffent-
lich versteigern:

Donnerstag den 18. Januar

675 Eiser eichenes, buchenes und Akazien-
Scheits- und Prügelholz;

Freitag den 19. Januar

12,200 Stück gemischte Wellen mit Bohnen-
steden und 12 Loose Schlagraum;

Donnerstag den 25. Januar

97 Eichen, 195 Akazien, 90 Eichen, 23 Forlen,
7 Pappeln, 7 Birken, 6 Hainbuchen, 5 Erlen
und 4 Ahorn.

Die Zusammenkunft ist jeweils Vormittags
9 Uhr im Hieb Schlag, am Weg nach Karlsruhe,
unweit der großen Linde.

Aue, den 15. Januar 1894.

Der Gemeinderath:

Born, Brgmstr.

2.1. Raunser, Rthschr.

Wohnungen zu vermieten.

*6.2. Adlerstraße 2 ist der 4. Stock, bestehend
in 5 Zimmern nebst allem Zugehör, wegen Krank-
heitsfalls sofort billig zu vermieten. Näheres da-
selbst im 1. Stock.

3.2. Adlerstraße 40 ist im 2. Stock eine
schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst allem
Zugehör auf 23. April oder früher weggugshalber
zu vermieten. Näheres im Uhrenladen.

— Akademiestraße 35 ist der 2. Stock von
5-6 Zimmern u. sogleich oder auf April zu ver-
mieten. Einzuweisen von 10-2 Uhr.

* Velfortstraße 12 ist die Bel-Etage und
3. Stock, bestehend aus je 5 sehr schönen, geräu-
migen und freundlichen Zimmern, worunter Salon
mit Balkon, Küche, Gefinbetreppen, Veranda
und Garten, einzeln oder auch zusammen per April
zu vermieten. Zu erfragen täglich von 10-12
und 3-1/2 Uhr, parterre.

— Grenzstraße 5 ist im 2. Stock eine freund-
liche Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und
sonstigem Zugehör für sofort oder später zu ver-
mieten. Näheres daselbst, parterre.

3.2. Hirschstraße 104 sind in freier, ge-
sunder Lage auf Anfang April geräumige, elegante
Wohnungen zu vermieten: im 1. Stock 3 Zimmer,
Bad; in 2. und 3. Stock je 4 Zimmer, Bad und
reichlichem Zugehör; Garten. Zu erfragen Hirsch-
straße 94 im 1. Stock.

Kaiserstraße 58 ist im Seitenbau eine freund-
liche Wohnung von 2 Zimmern mit Glasabschluß
und allem Zugehör an eine kleine Familie zu ver-
mieten. Näheres eine Treppe hoch.

3.1. Kaiserstraße 121 ist auf 23. April
eine schöne Wohnung von 9 Zimmern mit
Balkon, Badecabinet, 2 Küchen und Zugehör
zum Preise von 1350 Mark zu vermieten.
Näheres im Hause, 2 Treppen hoch, zu er-
fragen.

3.2. Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock eine
Wohnung von 5 Zimmern, Altko, Küche und dem
nötigen Zugehör per 23. April zu vermieten.
Näheres im Laden.

3.1. Kaiserstraße 170 ist eine schöne Wohnung
von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu
vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus, Nach-
mittags von 12-3 Uhr.

* Karl-Friedrichstraße 3 ist im 2. Stock
des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus
3 Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder später
zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorder-
hauses.

— Lachnerstraße 11 ist eine schöne Woh-
nung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller
auf 23. April an eine ordnungsliebende Familie
zu vermieten. Näheres im 3. Stock bei Frau
Waller.

*3.2. Nowads-Anlage 17 ist die Wohnung im
Hochparterre mit 5 schönen, geräumigen Zimmern
samt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Nä-
heres zu erfragen Kriegstraße 62, eine Treppe hoch.

5.5. Ostendstraße 9 ist der 3. Stock, bestehend
aus 4 hübschen Zimmern ohne vis-à-vis, Küche,
Mansardenzimmer, Keller, Antheil an der Waschkü-
che, per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres
Kronenstraße 36 parterre zu erfragen.

*2.2. Ruppurrerstraße 92b ist der 3. Stock,
bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern
nebst allem Zugehör, wegen Verlegung sofort oder
auf 23. April zu vermieten. Näheres im 5. Stock
daselbst.

— Scheffelstraße 14 ist eine hübsche Woh-
nung von 4-5 Zimmern auf 23. April an eine
ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im
2. oder 3. Stock von Morgens 10 Uhr ab, oder
Ludwigsplatz 61 bei Herrn A. Körner.

6.5. Scheffelstraße 48 sind mehrere Woh-
nungen von 2 Zimmern zu vermieten. Auskunft
beim Eigentümer Mollkestraße 21.

— Schützenstraße 7 ist im Vorderhaus,
parterre, eine Wohnung mit 3 geräumigen
Zimmern, Küche, Keller und Speicher per
23. April oder etwa 14 Tage früher zu ver-
mieten.

*21. Schützenstraße 30 ist im 4. Stock eine schöne, helle Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

65. Schwimmschulstraße 4 ist eine Wohnung im 3. Stock des Vorderhauses von 2 Zimmern und im 2. Stock des Hinterhauses eine solche von 2 Zimmern, sowie eine Weinstube und Laden zu vermieten. Auskunft beim Eigentümer Molkestraße 21.

Sofienstraße 97 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Gemüsegarten dazu gegeben werden. Näheres im 2. Stock.

64. Ublanstraße 10 ist im 2. Stock eine Balkonwohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde samt Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern samt Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

*65. Ublanstraße 23 ist der 2. Stock von 5 schönen Zimmern, 2 Küchen, Waschküche, 1 Mansarde, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Werderstraße, nahe dem Sallenwäldchen, ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 45 im Laden.

Werderstraße 45 ist im dritten Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Werderstraße 87 ist eine Parterrewohnung von 5 großen Zimmern, theils Parquetboden, großer Küche und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 19, 2. Stock.

55. Ecke der Ostend- und Gottesauerstraße 19 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, auf die Straße gehend, mit herrlicher Aussicht, Badezimmer, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36, parterre, zu erfragen.

*32. In der Kaiser-Allee sind in ruhigem Hause Wohnungen von 4 großen Zimmern mit Balkon, Küche und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 133 im 3. Stock.

Eine Mansardenwohnung von einem großen Zimmer nebst Küche und Keller ist Nitterstraße 36 sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

*21. In der Ruppurrerstraße ist eine schöne Wohnung, 2 Stock, von 3 Zimmern mit Zugehör nebst Gartenantheil auf 23. April zu vermieten. Näheres Werderstraße 39, parterre.

Steinstraße 29 (Eidelplatz) ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Mansarden, Keller, 2 Treppenaufgängen per 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor.

Steinstraße 29 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche an ruhige Leute auf 23. April zu vermieten.

10.8. Zu vermieten auf 23. April oder früher Ludwig Wilhelmstraße 8 der 2., 3. und 4. Stock von je 4 großen Zimmern, Erker, Balkon und reichlichem Zugehör. Die Wohnungen sind auf's Feinste ausgestattet. Nähere Auskunft daselbst.

Roosstraße 3,

nächst der Hirschbrücke, ist der 2. Stock, bestehend aus vier großen Zimmern (Balkon) nebst zwei Mansarden und zwei Kellern sowie sonstigem Zugehör, als Antheil am Speicher, an der Waschküche und am Garten, auf 23. April an eine bessere Familie zu vermieten. Auskunft wird ertheilt im 1. Stock daselbst oder auf den Büreau Werderstraße 31 und Stefaniensstraße 19. 3.3.

Wohnung zu vermieten.

Eine gesunde, helle Wohnung im 4. Stock, Kaiserstraße 177, vorn heraus, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, ist per 23. April 1894 zu vermieten. Näheres bei C. Wengener, Kaiserstraße 177.

Cheffelstraße 33

ist per 23. April oder früher die Wohnung des zweiten Stockes von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 19 im Büreau. 3.2.

Wohnungen zu vermieten.

*65. In den Neubauten Schillerstraße 7 u. 9, in der Nähe der Kaiser-Allee, sind auf 23. April der 1., 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie im 4. Stock eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör (nicht Mansarden) zu vermieten. Näheres Schillerstr. 11 im Bäckladen oder Kronenstraße 6 im 1. Stock.

Hübsche Wohnung

von 6 Zimmern nebst Zugehör ist sofort oder später billig zu vermieten: Kaiserstraße 110. 12.9.

Zu vermieten:

Kaiserstrasse 209, eine Treppe hoch (Bel-Etage), die Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit 2 Speisekammern, Badezimmer, 3 Mansarden und 3 Kellerabtheilungen, Aufzug für Holz und Kohlen etc., sogleich event. später. Näheres im Hause selbst bei Adolf Hirsch.

Elegante Wohnung.

Kaiserstraße 80 (Marktplatz) ist wegen Verletzung im 4. Stock eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer etc., event. ist auch im 2. Stock eine sehr elegante Wohnung auf 23. April oder auch früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Ausgang rechts.

Herrschaftswohnung.

In reizender, ruhiger Lage ist Ettlingerstraße 37 im 2. Stock eine elegante Herrschaftswohnung von 6 großen Zimmern mit Erker und Veranda, Bad, Vor- und Hintergarten und reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Auf 23. April 1894 zu vermieten ist Leopoldstraße 18 der 2. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, 1 Badezimmer, 2 Mansarden, 1 großen Speisekammer, 2 Kellern, Waschküche und Gärtchen etc. Näheres im Laden daselbst.

Hochherrschaftliche Wohnungen Kriegstraße 85 c.

Der neue Prachtbau soll auf 23. April vermietet werden und enthält 3 Wohnungen von je 7 großen und einem Badezimmer im Stock, sowie 1-2 Fremdenzimmer und je 2 gerade Mansardenzimmer sammt reichlichem Zugehör. Die Wohnungen werden der Neuzeit eingerichtet und haben Vor- und Hintergarten. Näheres Kriegstraße 26 im 2. Stock und im Bau.

Herrschaftswohnung.

Eine elegante Wohnung von 6 bis 8 nach der Straße gehenden Zimmern, Bad etc., sowie eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Bad, Speisekammer etc. für 1200 Mk. auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 4. Stock.

Wegen Verletzung

ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör auf den 23. Januar oder später zu vermieten: Marienstraße 79 im 3. Stock.

Kaiserstraße 57

ist eine Seitenbauwohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85 auf dem Büreau.

Zu vermieten.

*66. Ecke der Ruppurrer- und Winterstraße (Neubau) sind Wohnungen von 7, 4, 3 und 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Augartenstraße 29 im 2. Stock.

Ein Ladenlokal

mit Wohnung, sehr geeignet für eine Buchmacherin oder ein Confectionsgeschäft, in bester Lage, ist billig auf 23. April zu vermieten. Offerten sub Nr. 179 an das Kontor des Tagblattes.

Laden in der Kaiserstraße,

zwischen der Herren- und Karlstraße, mit Nebenräumen ist auf 23. April zu vermieten. Näheres bei C. Kreuzbauer, Kaiserstr. 193. 5.4.

Ein geräumiger Laden in bester Lage der Kaiserstraße ist auf 23. Oktober 1894 event. auch früher zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ladenlokal

mit Magazinräumen und Wohnung auf 23. April zu vermieten: Birkel 30, Mineralwasserfabrik.

3.1. In sehr frequenter Lage ist auf 23. April oder später ein Laden nebst daranstoßender Wohnung zu vermieten. Näheres Amalienstraße 23 im Laden.

Laden zu vermieten.

Ein hübscher Laden, am besten für Colonialwaaren, Landesprodukten und einschließl. Militärvartikel geeignet, ist per sofort oder später zu vermieten mit anschließender Wohnung von 2 bis 5 Zimmern. Offerten unter Nr. 384 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden zu vermieten.

3.1. Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplatz) ist auf 23. April der Eckladen (Erbsprinzenstraße-Ecke) nebst anstoßendem Comptoir zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Zu vermieten

ist auf 23. April ein Laden mit Wohnung, bestehend aus drei inandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Zugehör. Zu erfragen Schützenstr. 66 im 2. Stock.

Für einen großen Laden

auf der Kaiserstraße, in welchem sich zur Zeit ein Colonialwaaren-Geschäft mit Weinverkauf im Betrieb befindet, wird ein geeigneter Mieter gesucht. Auch eignet sich der Laden wegen seiner Räumlichkeit zu jedem beliebigen andern Geschäft. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Comptoir.

3.3. Ein Comptoir nebst Einricht. u. K. Zimmer (part.) in günstigster Geschäftsl. Durlachs, m. großem Keller u. sehr großem Lagerraum, ist per sofort oder später zu vermieten. Desgleichen im selben Hause eine geräumige Parterrewohnung, teleph. m. d. Comptoir verbunden. Off. sub C. 206 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Wohnung gesucht.

* Auf 23. April wird eine hübsche Wohnung von 5-6 Zimmern, womöglich mit Badezimmer, im westlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man Stefanienstr. 23 im 3. Stock abzugeben.

Mittelgroße Wohnung

in möglichster Nähe des Rondellplatzes wird auf 23. April d. J. oder früher zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 135 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.1.

3.1. Eine Familie von 2 Personen sucht eine Wohnung von 4-5 Zimmern auf 23. April oder früher. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 389 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

* Junge Eheleute suchen für sofort eine Wohnung von 1-2 Zimmern, Küche und Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 383 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Für eine einzelne Dame wird sofort eine kleine Wohnung für den Preis 300-400 M. per Jahr in einem bessern Hause zu mieten gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 382 abzugeben.

Laden-Gesuch.

2.1. Ein Laden mit einem größern oder zwei kleineren Schaufenstern wird ohne Wohnung auf 23. April in der Kaiserstraße zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 387 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Begen

Bergroßerung

unseres Engros-Geschäftes suchen wir geeignete

Räumlichkeiten

mit Wohnung.

Hauskauf nicht ausgeschlossen. Vermittler verboten. Rheinische Bandagen-, Gummiwaaren- und Instrumenten-Fabrik

Fischer-Schwarz, Dilzer & Cie.

Zimmer zu vermieten.

- Akademiestraße 49 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer, mit einem Fenster nach der Straße gehend, auf 1. Januar zu vermieten.

*3.2. Kaiserstraße 235 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Ein sehr schön möbliertes Zimmer mit freiem Eingang ist sofort oder auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Kronenstraße 12, zwei Treppen hoch, nächst dem Schloßplatz.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit guter Pension ist sofort oder auf 1. Februar zu vermieten: Waldhornstraße 8, 3. Stock.

* Rüppurrerstraße 40 ist im 3. Stock rechts ein hübsch möbliertes Zimmer mit Schreibtisch sogleich oder später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

- Drei Zimmer (2 schön möbliert und 1 unmöbliert) sind Gartenstraße 87 im 2. Stock per sofort oder später zu vermieten.

Geschäftsbüreau zu vermieten.

- Auf 23. April stehen zwei belle, geräumige Parterrezimmer im Hinterhaus zu vermieten. Dieselben eignen sich ihrer vorteilhaften Lage wegen sehr gut für Geschäftszimmer. Einzu- sehen täglich: Friedrichsplatz 3.

Malerinnen

und Damen, welche es werden wollen, können in meinem fliegenden Glasbause Schne- und Winterstudien mit oder ohne Figuren machen und auf kurze oder längere Zeit volle Pension im Waldhause genießen. Ergebenst K. Stockmeyer, Maler (Amts Göttingen).

Werkstätte zu vermieten.

3.2. In sehr guter Lage des Bahnhofstättchens ist eine geräumige Werkstätte mit großem Hof baldigst zu vermieten. Offerten unter Nr. 383 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Atelier,

auf 1. März bezuehbar, wird von einer Dame gesucht. Offerten unter Nr. 390 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht per sofort ein größeres Magazin

in der Nähe des Bahnhofes oder des Marktes. Gest. Zuschriften sofort erbeten an

A. Himmler,

Hotel Germania.

*2.1.

Zimmer-Gesuch.

* Von einem soliden Arbeiter wird auf 27. Januar ein einfach möbliertes Zimmer mit Kost, am liebsten im Bahnhofstättchen, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 388 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

- Ein Küchenmädchen wird für sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird für sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 80 im Laden.

Ein Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird für Hausarbeiten gesucht: Kaiserstraße 165, eine Treppe hoch.

Ein der Schule entlassenes, braves Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird zu einer kleinen Familie für häusliche Arbeiten gesucht; demselben wäre Gelegenheit geboten, nebenbei das Kleidermachen zu erlernen. Näheres Bäringersstraße 98 im Freireladen.

15-16 000 Mark werden zu 5% verzinslich auf II. Hypothek auf ein rentables Haus in erster Lage von einem pünktlichen Binszahler per ersten April d. J. aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 318 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

2.1. 15000 Mark werden auf II. Hypothek von einem pünktlichen Binszahler auf ein Haus in guter Lage aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 386 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Modes.

*2.2. Eine tüchtige, selbstständige Arbeiterin wird zur Frühjahrsaison gesucht. Offerten unter Nr. 350 an das Kontor des Tagblattes.

Ein jüngeres Fräulein

in eine Conditorei mit Café gesucht. Photographie erwünscht.

Hans Schreiber, Offenburg, Conditorei und Café.

Stelle-Antrag.

T. Ein gebildetes Fräulein gezehten Alters wird zu 2 Kindern von 5 bis 7 Jahren gesucht. Dasselbe soll die Schulaufgaben nachsehen können und musikalisch sein. Näheres durch St. Tröster, Kreuzstraße 17.

Für Handarbeiten

werden für sofort mehrere Mädchen gesucht: Rheinische Bandagen-, Gummiwaaren- und Instrumenten-Fabrik

Fischer-Schwarz, Dilzer & Cie., Karl-Friedrichstraße 19.

U. Stellen finden: mehrere Hotel- und Restaurationsköchinnen, 2 Kochfräulein in einem besizigen guten Hotel, 3 Gasthofköchinnen, 2 Privatköchinnen, mehrere Mädchen für alles, Küchenmädchen etc. Näheres durch P. W. Unglenk, Bertholdstraße 8 in Freiburg, Baden. 2.1.

Gesucht

für sofort ein tüchtiges Dienstmädchen bei gutem Lohn. Auskunft in der Klauereisstraße 30 im 4. Stock. 2.2.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches in der Küche mithelfen kann, wird zu sofortigem Eintritt gesucht von Frau Verwalter Langenstein, Scheibenhardt.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelkuchinen, - Kellner und Diener finden u suchen Stellen durch das Haupt-Platzungsbüreau von St. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.



Gesucht

wird für sofort eine Frau, welche ein Kind einigemal im Tage stillen kann. Näheres Wilhelmstraße 38 im 3. Stock. *2.2.

Ein Mädchen

wird für Küchenarbeit sofort gesucht: Nowads-Anlage 1. 3.2.

Eine tüchtige Kellnerin

kann sofort eintreten: Amalienstraße 16, 3. Krone.

I. Sotel-Hausbursche-Gesuch.

2.1. Ein solider, tüchtiger Bursche mit guten Zeugnissen findet sofort Jahresstelle in einem Geschäftsreisenden-Hotel. Gest. Offerten mit Zeugnissen und Photographie sind an L. W. Unglenk, Freiburg i. S., zu richten.

Lehrling gesucht.

3.2. Ein hiesiges Fabrikgeschäft sucht auf Ostern einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen gegen Vergütung von M. 100 im ersten, M. 150 im zweiten, M. 200 im dritten Jahre. Gest. Offerten unter Nr. 221 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrlingsstelle frei

in einer pfälzischen Weingroßhandlung ersten Ranges. Bewerber, welche gute Schulzeugnisse besitzen, wollen Abschrift derselben nebst näheren Mitteilungen einreichen bei

C. Brogenzer, Hoflieferant, Kaiserstraße 177. 3.3.

Einen Lehrling

sucht für sofort H. Delpy, Friseur und Perrückenmacher, Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

Lehrling-Gesuch

mit guten Schulkenntnissen auf das Comptoir. Eintritt bis Ostern. 3.3.

B. Odenheimer,

Branntweimbrennerei und Liqueurfabrik.

Lehrling-Gesuch.

- In unser Möbelstoff- und Teppichgeschäft, (en gros & en détail) kann ein junger Mann mit guter Schulbildung sofort oder auf Ostern als Lehrling eintreten.

Dreyfuss & Siegel, Hoflieferanten, Kaiserstraße 197.

Lehrling-Gesuch.

*2.1. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Brod- und Feinbäckerei gründlich zu erlernen, kann sofort oder später in die Lehre treten bei Joh. Weindel, Bäckermeister, Schützenstraße 30.

Lehrling-Gesuch.

* Ein junger Mensch aus guter Familie, welcher Lust hat, die Conditorei gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten. Ebenso findet ein jüngerer Volontär Stellung, sofort oder auf später.

Hans Schreiber, Offenburg, Conditorei.

Lehrling

mit guter Schulbildung und schöner Handschrift wird zum alsbaldigen Eintritt unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter Nr. 391 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Anständige Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, werden angenommen: Herrenstraße 58, zwei Treppen hoch.

Stelle-Gesuch.

*6.2. Ein strebsamer, zuverlässiger junger Mann, perfekter Stenograf, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. März d. J. ev. früherer Bewerbung auf einem Bureau, sei es Beamtung oder Fabrikgeschäft. Gest. Offerten unter Nr. 306 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laufstelle-Gesuch.

* Eine alleinstehende, empfehlenswerte Person sucht sogleich oder bis auf den 1. Februar eine Laufstelle; dieselbe empfiehlt sich auch im Putzen und Waschen. Zu erfragen Sostienstraße 16 im 3. Stock.

Empfehlung.

* Ich empfehle mich den hiesigen Damen im Anfertigen von Kleidern, indem ich seit zwanzig Jahren bei Herrn Hoflieferant Mayer in Heidelberg gearbeitet habe.
Frau Stelten, Waldstraße 5, Hinterhaus.

Bettcoverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei
M. Kühner,
Marktgrafenstraße 52, nächst dem Rondelpfad, im 2. Stock des Hinterhauses.

Verloren.

* Ein Arbeitstäschchen mit dem Zeichen K. B. nebst Strickzeug wurde vor einigen Tagen verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kaiserstraße 139 im Laden links.

Wirtschafts-Verkauf.

* 62. In bester und schönster Lage des westlichen Stadtbells ist eine nachweislich, sehr gut gehende Wirtschaft zu verkaufen. Das Haus würde sich seiner Rentabilität halber, auch als Kapitalanlage eignen. Auch ein Tausch gegen ein kleines Privathaus nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 374 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Bauunternehmer.

33. Ein Haus nebst Bauplatz ist im Innern der Stadt zu verkaufen. Sofern der Bauplatz überbaut wird, kann die Kaufsumme auf dem Anwesen zu billigem Zinsfuß stehen bleiben. Offerten bittet man unter Nr. 310 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein hübsches Fantasie-Costüm, einmal getragen, einer schlanken Figur passend, ist billig zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 18 im Querbau.

* Ein Bertico, 1 Giffonniere mit Aufsatz, 1 Brandschrank, 1 Waschkommode, 1 einbü. Schrank, 1 Küchenschiff und 1 K. Tisch mit gedrehten Füßen sind billig zu verkaufen: Karlstraße 54.

* Ein sehr schöner, hellblauer Atlas-Domino sowie zwei neue Ballkleider, für eine schlanke Figur passend, sind zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 12, zwei Treppen hoch. Ebenfalls sind zwei schwarze Atlas-Domino zu verleihen.

* Ein noch gut erhaltenes, wenig gebrauchtes, englisches Zweirad mit Kugelsteuerung ist zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 8a im 3. Stock.

Pianino.

neu, kreuzsait., bester Construction, ist unter 5jähr. Garantie für M. 400.— zu verkaufen:
Café Grünwald, 2 Treppen h. ch.



Briefmarken-Handlung,
Schätzungs- und Untersuchungsstelle,
Marienstraße 28, 3. Stock
Verkauf, Ankauf, Tausch von Briefmarken, Ganzsachen und Sammlungen.
Commissions-Verkauf.

Für Brautleute.

64. 50 Stück komplette Betten in allen Preislagen stehen zum Verkauf im Möbelmagazin von **Lud. Schmitt, Wilhelmstraße 7.**

Plüsch-Garnituren,

mehrere, sowie 10 Stück Kameeltaschen-Sopha's, gut gearbeitet, werden billig abgegeben bei **P. Hirt, Ruppurrerstraße 36.**

Ladeneinrichtung zu verkaufen.

* 22. Eine Ladeneinrichtung, bestehend aus sechs Kästen mit und ohne Glasverschluß, drei Ladentischen mit Schiebtüren und zwei Schaufensterauslagen, ist wegen Räumung des Lokals billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 123 im vierten Stock.

Ankauf.

* Wer seine abgelegten Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Ueberzieher, Mäntel, Zeitungen, alten Metalle sehr gut zu verkaufen sucht, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann, Durlacherstraße 55.**

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat,
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David, Markgrafenstr. 16/18.**

Meine geehrten Herrschaften.

— Ich mache hiermit aufmerksam, daß ich die höchsten Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Silber- und Goldborten bezahle.

Frau **A. Reutlinger Wwe.,**
Markgrafenstraße 14, frühere Spitalstraße.

Unterrichts-Anerbieten.

* 32. Eine Dame (gepr. Lehrerin), welche jahrelang als Erzieherin tätig war, erteilt gründlichen Unterricht in der franz. und engl. Sprache, sowie im Klavierpiel; würde auch die Beaufsichtigung und Nachhilfe von Schularbeiten bei erwachsenen Kindern übernehmen. Güte Offerten unter Nr. 349 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterricht-Anerbieten.

* 66. Eine Dame, welche mehrere Jahre als Erzieherin in Frankreich tätig war, erteilt französischen Unterricht (Grammatik, wie Conversation) gegen mäßiges Honorar. Näheres Grenzstraße 4 im 2. Stock links.

103. Una maestra insegna la lingua italiana grammaticalmente come conversazione. Leçons de français, conversation comme grammair.

Honorar mäßig. Näheres durch das Vermittlungsbüreau des Frauen-Vereins, Gartenstraße 47.

Privatunterricht

an einen Gymnasialisten wird gewissenhaft erteilt. Gefl. Offerten unter Nr. 385 bittet man an das Kontor des Tagblattes zu richten. *3.1.

Tanz-Unterricht.

64. Ende ds. Mts. beginnen weitere Kurse in Rundtänzen, Française u. Lancier-Quadrillen. Gleichzeitig beginne ich Kurse in folgenden Tänzen: Menuett, Gavotte der Kaiserin, wie solche am Kaiserl. Hofe getanzt werden, Menuett-Walzer, Regel-Quadrille, den charakteristischen Rundtanz Trostköpfchen und verschiedene neue Rundtänze. Gefl. Anmeldungen nimmt entgegen

Georg Grosskopf, Tanzlehrer,
Bähringerstraße 71 (zwischen Lamm- u. Ritterstraße), eine Treppe hoch.
NB. Empfehle mich auch Familientreisen.

Schönschreibunterricht.

— Kursus für Lehrlinge und jüngere Schüler von 3 M. an monatlich.

A. Simon, pädag. Lehrer,
Karlstraße 21, IV.



Champagner-Weine

von **C. H. Mumm & Co., Reims,**

Schaumweine

von **Matheus Müller, Eltville a. Rh.,**
beste deutsche Marke,
empfiehlt zu Originalpreisen

G. Hartung,
Generalagent,
Blumenstraße 5, parterre.

**Berliner Pflaumenkuchen,
Kastnachtstüchlein**

empfiehlt täglich frisch
H. Hildenbrand,
9.4. Hof-Conditor.

Champagner, Heidsieck Monopol, Vix Bara, Duc de Montebello, Math. Müller & Oppmann,

Bordeaux von Mk. 1.— excl. Glas an,

Rhein- u. Moselweine von **Karl Acker,**

Cognac, französischen (fine Champagne),

empfiehlt zu Originalpreisen

Karl Baumann,

Wein- & Theegeschäft,
Akademiestrasse 20.

Man versuche
den bereits gut eingeführten
COGNAC

aus der Cognac-Brennerei von **Gg. Scherer & Co., Langen (Hessen).**
Wer einmal denselben gekostet, kommt immer wieder darauf zurück.
Bedeutende Chemiker stellen denselben kraft Analyse den viel theueren französischen Cognac gleich, hervorragende Ärzte ziehen ihn in therapeutischer Beziehung viel theuerem französischen Cognac vor.

Proben, Analysen und Kerze-Entscheidungen gratis. Fabrikpreise.

Grosze Flasche Mk. 2.— 58.56
Mk. 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—.

Alleinige Niederlagen:

H. Baumann, Kreuzstrasse 10,
O. Mayer, Wilhelmstrasse 20,
Victor Merkle, Kaiserstrasse 160,
Gust. Müller, Herrenstrasse 25,
Carl Roth, Hoflieferant, Herrenstr. 26.

Weisswein

von 45 Pfennig an per Liter im Faß empfiehlt unter Garantie für Naturreinheit die Weinhandlung von

F. Bausback,
Amalienstraße 53, 2. Stock.

Cacao

vom holländischen Cacao-Haus **Amsterdam** empfiehlt offen und in Büchsen 6.2.

C. Frohmüller,
Ludwigsplatz.

Chocolade Lindt fils

das Pfund zu Mk. 2.—, 2.50, 3.—, 3.10 eignet sich durch Feinheit und Reinheit im Geschmack besonders zum Rohessen. 4.1.

Zu haben bei **S. Blum, Adlerstraße 15.**

**Torten, Kuchen, Dessert,
Caffee- und Theegebäck**

in großer Auswahl und stets frisch empfiehlt

J. M. Bauer, Hofconditor,
14 Ritterstraße 14.

Günstige Gelegenheit!

In der
Auktion Kronenstr. 22
ist fortwährend zu haben:

	per Liter	per Flasche
alter Cognac	2.60	2.—
" Jamaica-Rum	2.60	2.—
" Batavia-Arac	2.60	2.—
altes Kirschenwasser	2.90	2.20
" dito. 1893	2.—	1.50
" Zwetschgenwasser	1.60	1.20

**Vorzügliche Qualitäten.
Aechtheit garantiert.**

Capern, Gurken,
deutsche, französische und englische
Senfe,
deutsche und französische **Essige**
und **Essenze,**
Oliven- und Wahnöl,
Fleischextracte,
Fleischpeptone,
Bouillon-Kapseln,
Maggi's Suppenwürze,
garantirt reinen **Bienehonig,**
Traubenbrusthonig in Glä-
sern und Flaschen

empfehl. 82.
Friedr. Maisch Sohn,
Ritterstraße 10/12,
gegenüber dem Museum.
Preislisten gratis und franco.

**Fastnachtstüchlein und
Berliner Pfannkuchen**
täglich frisch empfiehlt
J. M. Bauer, Hofconditor,
14 Ritterstraße 14.

**Die Emser
Victoriaquelle**

wird von bedeutenden **Klinikern**
u. **hervorragenden Aerzten**
mit Erfolg verordnet bei Krankheiten
der **Athmungsorgane** (Husten, Heiser-
keit, Verschleimung), **Verdauungsstö-**
rungen (Magenschwäche, Sodbrennen)
sowie Krankheiten der **Harnorgane.** Von
den übrigen **Emser Thermen** zeichnet
sich diese Quelle durch ihren hohen Koh-
lenstoffgehalt vortheilhaft aus.

Ebenso sind die
Emser Pastillen in plom-
birten Schachteln,
welche aus den ächten Salzen der König
Wilhelms-Felsenquelle dargestellt sind,
ein bewährtes Mittel gegen Heiserkeit,
Husten, Verschleimung.

Um keine Nachahmungen zu erhalten,
beachte man, dass jede Schachtel mit
einer **Plombe** verschlossen ist und ver-
lange ausdrücklich
Emser Pastillen in plom-
birten Schachteln.

Die Administration der König
Wilhelms-Felsenquelle,
Bad Ems.

Vorrätig in allen **Apotheken** und **Min-**
eralwasserhandlungen.

BOVRIL

Hochfeine Süßrahmbutter.
*2.2. Reine Naturbutter (eigene Molkerei) verf.
tägl. frisch à Postcolli 10 Pfd. für M. 8.20 frei
gegen Nachnahme.
Gutsbes. **M. Bartelt, Kallningfen, Ostr.**

Weinhandlung
Gust. Benzinger,
Herrenstraße 12, Karlsruhe, Herrenstraße 12,

empfehl. ihr reichhaltiges Lager in
Fass- und Flaschenweinen
in allen Preislagen unter Zusicherung streng reeller Bedienung.
Preislisten und Proben zu Diensten.

Die Weinhandlung

H. G. Roth,

Bingen a. Rh., Karlsruhe, Lammstraße 1 b,

Vertreter: **Franz Sieglitz,**

empfehl.:

Tischweine,
Flaschenweine,
Rothweine,
Schaumweine und Champagner
in vorzüglicher Qualität und großer Auswahl.
Preislisten und Muster stehen bereitwilligst zur Verfügung.

Griechische Weine

Marke „**Menzer**“

hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen
Güte und Preiswürdigkeit.

Probekisten von je 12 grossen Flaschen, herb, süß oder claret:

Marke	A	B	C	D	F	G
	18 M.	18 M. 60 Pf.	20 M. 40 Pf.	19 M.	12 M.	12 M.

Weisse deutsche Tischweine von 60 Pf. der Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pf. der Liter an.

Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von **J. F. Menzer, Neckargemünd.**

In **Karlsruhe** Niederlagen bei Herrn **F. X. Rathgeb,** vorm. **Friedr. Maisch,**
Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, und bei Herrn **Friedr. Maisch Sohn,**
Ritterstrasse 10/12 und Lammstrasse 5.

F. WOLFF & SOHN KARLSRUHE. 17 gold. & silb. Medaillen.

PALMITIN-SEIFE

Palmitin-Seife wird zur Lieblingseife
von Jedermann nach einmaligem Gebrauche, das Stück 25 Pf.

Su haben in den bel-
stren Sparfimerie- und
Gefährlich-Gelelliten.
Preis per Stüd 25 Pf.

Möbelfabrik von H. F. Rothweiler,

Karlsruhe, Amalienstrasse 37,

empfehl. ihr Lager, sowie complete **Zimmereinrichtungen** und Anfertigung jeder Art
Möbel in stillgerechter Ausführung unter sehr billig gestellten Preisen.
Lieferung ganzer **Ausstauern** mit erheblichem Preisnachlass unter prompter Bedienung.
Zeichnungen und Ueberschläge ohne Verbindlichkeit.

82.

Bekleidungs-Akademie Müller,

Karlsruhe, Herrenstraße 16, 3. Stock.

*2.2. Auf vielseitigen Wunsch habe ich einen

Zuschneide-Cursus

für Damen und Herren eingerichtet. Dauer des Tages- und Abend-Cursus vom 16. Januar bis 15. Februar. Eintritt jederzeit. Eigene Lehrräume. Stellenvermittlung gratis. Honorar 50% ermäßigt. Ausbildung zu Zuschneide-Direktrizen und Lehrerinnen. Anfertigung aller Arten von Schnittmustern. Prospekte gratis. Alles Nähere bei der Direktion: **F. H. O. Müller**, Herrenstraße 16 im 3. Stock.

Donnerstag den 18. Januar, Abends 8 Uhr, im Saale des Bahnhof-Hotels „Monopol“, Kriegsstraße 28, öffentlicher Vortrag des Herrn Müller, langjährigen, akademischen Lehrers aus Frankfurt a. M. Einladung für Schneider und Schneiderinnen. Eintritt frei.

2.2.

Neue

Dampfäpfel

sind in feinsten Qualität eingetroffen.

C. Frohmüller,
Ludwigsplatz.

Parfumerie

du Monde Élégant.

Heliophar,

Peau d'Espagne Royale,

Amaryllis,

Violettes bl. de Sibérie,

höchste Finessen in

Taschentuchparfums von

Dèlettrez Paris

empfiehlt

H. Delpy,

Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Spagat,

vorzögl. Mittel um dem Schnurrbarte oder Vollbarte jede gewünschte Form zu geben und denselben gleichzeitig weich zu halten. Preis eine Mark. Zu haben bei **H. Delpy**, Parfümeriehandlung, Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

Parfumerie

du Monde Élégant.

Crème Amaryllis.

Talisman de Beauté per Topf Mark 2.50, hochfeine Spezialität für die Schönheit der Haut von **Dèlettrez**, Parf. breveté, Paris, empfiehlt

H. Delpy,

Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Salon-Nachtlichter

mit 8 u. 10 stünd. Brenndauer empfiehlt

2.2. **L. Dörflinger.**

Antiquitäten.

Interessenten lade zur gefälligen Besichtigung meiner aus einem Museum stammenden Kollektion ergebenst ein.

Billigste Preise. Loyalste Bedienung.

J. L. Distelhorst,

Großherz. Hoflieferant und Möbelfabrikant,
5.5. **Karlsruhe i. B., Waldstr. 32.**

Reitinstitut Karlsruhe

— Küppurrerstraße 1. —

Reitcursus und Reitunterricht nach persönlicher Vereinbarung. — Jede weitere Auskunft im Etablissement selbst von 8—12 Uhr Morgens und 3—6 Uhr Nachmittags.

Unterrichtsertheilung: Morgens von 9 $\frac{1}{2}$ bis 11 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags von 5 Uhr ab.

Von 11 $\frac{1}{2}$ bis Nachmittags 4 Uhr steht die Reitbahn den Herren Bahn-Abonnenten auf eigenen und den ausgebildeten Reitern auf Pferden der Anstalt zur Verfügung.

Von 4—5 Uhr Nachmittags Bewegen von Pferden durch Diener. Mäßige Preise. — Vorstehend angegebene Zeiten wollen thunlichst eingehalten werden.

Pferde werden in Pension genommen. — Preise je nach den Futterpreisen. 5.2.

Holzwohle in diversen Sorten,

Stroh und La Bergchen in gepressten Ballen,

Torfstreu, bester Ersatz für Stroh,

Torfmuld, bestes Isolirmaterial,

Hafer, fertiges Strohhäcksel,

Trockentreber und Mais, Ersatz für Hafer,

empfiehlt zu billigsten Preisen

Wilhelm Neck jr., Fouragegeschäft,
Ostendstraße 7.

Codes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten machen wir die schmerzliche Mittheilung, daß unsere liebe Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante

Frau Mina Günther, geb. Chelemann,

Wittwe des Bürgermeisters **Dr. A. Günther,**

heute Abend 7 $\frac{3}{4}$ Uhr nach langem, schwerem Leiden im Alter von 52 Jahren verschieden ist.

Um stille Theilnahme bittet

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

A. Günther, Forstpraktikant.

Karlsruhe, den 15. Januar 1894.

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 18. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt.

4.2. Die besten deutschen **Salon-Nachtlichter**

aus der Königl. Bayr. Hofwachswarenfabrik von **Jos. Gautsch** in München (gegründet 1589) empfiehlt als Vertreter für hier

W. Lichtenfels,
Friedrichsplatz 9.

Bei einer Brenndauer von 8 Stunden haben dieselben den Vorzug der absoluten Geruchslosigkeit und einfachsten Behandlung. Verkauf in Cartons mit 10 Stück oder einzeln.

Im Damenfrisiren

empfehlte sich in und außer dem Hause **Julie Bergner,** Kaiserstraße 32, 2. Stod.

• Einrichtung für Shampooing (Kopfwaschen) mit Trockenapparat.

Bur Fastnacht

empfehle leihweise

Berrücken und Bärte in allen Charakteren bei billigster Berechnung.

Uebernehme auch ganze Gesellschaften zum Frisiren und Schminken bei Auführungen, Vorträgen etc.

2.1. Achtungsvoll

A. Beha,
Herren- und Damenfriseur,
Bähringerstraße 98.

Wer sparen will

kaufe sich **Besen und Bürsten** nur in **ächter, reiner Naturborste.**

Größte Auswahl in:

- | | |
|-------------------|--------------------|
| Kehrbesen, | Kleiderbürsten, |
| Gardinenbesen, | Kopfbürsten, |
| Möbelbürsten, | Taschenbürsten, |
| Tafelbürsten, | Zahnbürsten, *2.1. |
| Boden- und Möbel- | Nagelbürsten, |
| wischbürsten, | Kammreiniger. |

Billigste Bezugsquelle.

Erstes Bürsten-, Kämme-, Schwämme- und Coilette-Artikel-Special-Geschäft

Ries, Friedrichsplatz 4.



Ventilatoren jeder Art,
Windschutzhauben auf Kamino etc.
Größtes Lager bei **W. Göttle.**

3% Livorneser u. 5% Toscanische Central-Prioritäten.

Die bis zum 2. Januar einschließlich zur Erhebung der Januar-Coupons bei mir eingereichten Stücke können wieder in Empfang genommen werden.
Karlsruhe, den 16. Januar 1894.

Veit L. Homburger.

Aus Lumpen

aller Art fertigt in kürzester Zeit und zu den billigsten Preisen neue, moderne, haltbare Stoffe für Herren, Frauen und Kinder, ferner Portièren, Bettvorlagen, Teppiche, Läufer, Schlafdecken etc. die bereits 1873 **höchst ausgezeichnete** Kunstwollwarenfabrik von **Karl Döring** in Mühlhausen (Thür.). Anerkannt beste Qualitäten, einzig große und biegsame Auswahl, prompteste Bedienung. Muster legt vor und Aufträge nimmt an die Agentur: **Karl Rothweiler,** Karlsruhe, **Bähringerstraße 82.**

Mittwoch den 17. Januar 1894.

IV. Abonnements-Konzert

des **Großh. Hof-Orchesters**

im **großen Museumsaal,**

unter gefälliger Mitwirkung des Fräulein **B. Panteo,** Violinistin aus Mailand des Herrn Hofopernsängers **Emil Gerhäuser,** sowie eines Theiles des **Hofopern-Männerchors.**

Programm:

- | | |
|---|--|
| 1. Ouverture zu Collin's Trauerspiel „Coriolan“ | L. v. Beethoven. |
| 2. Konzert für Violine und Orchester (Nr. 2) | S. Wieniawski. |
| 3. Scene aus der Oper: „Guntram“ | Rich. Strauß. |
| „Guntram“ — Herr Gerhäuser. | |
| 4. a. Albumblatt | } für Violine und Orchester { Wagner-Wilhelmy. |
| b. Moto perpetuo | |
| 5. Eine Faust-Symphonie mit Schlusschor | Franz Liszt. |
| | Zum ersten Male in Karlsruhe. |

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Preise der Plätze:

Saal, reserv., I. Abth.	4 Mk. 50 Pf.	Nichtreserv. Saal	2 Mk. 50 Pf.
„ „ „ II. „	3 Mk. 50 Pf.	„ „ „ Gallerie	1 Mk. 50 Pf.
Gallerie, reserv.	2 Mk. 50 Pf.		

Frohsinn Karlsruhe.

Montag den 22. d. M., Abends 9 Uhr, findet unsere statuten-gemäße **Generalversammlung** im Vereinslokale statt.

Wir ersuchen unsere verehrl. aktiven und passiven Mitglieder dringend um zahlreiches Erscheinen. Die Tagesordnung ist im Vereinslokal angeschlagen. Etwaige Anträge wollen rechtzeitig an den Vorstand eingereicht werden.

2.2.

Der Vorstand.

Schützen-Gesellschaft.



Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrl. Mitglieder, daß heute **Mittwoch den 17. ds. Mts.,** Abends 8 Uhr, im **kleinen Festhallsaal** eine

Abendunterhaltung mit Tanz,

verbunden mit einem gemeinschaftlichen Nachessen, stattfindet und laden zur recht zahl-reichen Bethheiligung freundlichst ein.

3.3.

Der Verwaltungsrath.

Englisch-Deutscher Güter-Verkehr.

Frachtbriefe für **Eis** und **Frachtgut** à 80 Pfg. per 100 Exemplare.
Zu beziehen durch die

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung
(Karlsruher Tagblatt).

3.3.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.